



Preisegekrönte Doppelböcke und Bier-Erlebnisse Trinkbares FichtelgeBIErge

Fichtelberg/München, 14. Mai 2019. Kulinarisch hat die Ferienregion mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße, Kronfleisch oder Kräuterspezialitäten der Partner des „Essbaren Fichtelgebirges“ alles zu bieten, was das Gourmetherz begehrt. Doch nicht nur die feste, auch die flüssige Nahrung ist hier im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet. So kommen Fans des Gerstensafts mit preisgekröntem Weiß- und Bockbier, einer Bier-Erlebnis-Welt und einem Brauereimuseum sowie zahlreichen weiteren Highlights rund um das Hopfengetränk voll auf ihre Kosten.



v.l.n.r.: Brotzeit im Fichtelgebirge © Florian Manhardt; Liebesbier © Lars Scharl Photo; Biergarten im Oberfränkischen Bauernhofmuseum © Tourismuszentrale Fichtelgebirge/Florian Trykowski

Ausgezeichnetes Bier

Als Preisträger des silbernen European Beer Star zählt das Starkbier der Brauerei Lang-Bräu zu den besten Bieren der Welt und ist somit Frankens bester Doppelbock hell mit einer stolzen Stammwürze von 18,1 Prozent. Der European Beer Star steht weltweit für eine der angesehensten Trophäen in der internationalen Brauereiwelt und hat sich seit seinem Entstehen im Jahr 2004 zu einem der bedeutendsten Bierwettbewerbe weltweit entwickelt. Der süffig-helle Doppelbock der Brauerei aus Schönbrunn im Fichtelgebirge konnte mit seinen Karamell- und Honignoten, seinem starken Malzkörper und dem dezent-bitteren Geschmack überzeugen.

Auch die Brauerei Scherdel aus Hof, die ihren Schwerpunkt auf beste Qualität und hochwertige Rohstoffe legt, darf sich über Auszeichnungen freuen. So haben die drei Spezialitätenbiere Scherdel Schlappenbier, Scherdel Alkoholfrei und Scherdel Weißbier im Qualitätswettbewerb der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft 2018 jeweils eine Goldmedaille erhalten. Neben sensorischen Prüfungen wurden die Biere über drei Monate hinweg auf Schaumfestigkeit, Frische und Geschmacksstabilität getestet und gingen schließlich als Sieger in den jeweiligen Kategorien hervor.

Bier-Erlebnis-Welt und Weißbierfest

Die Bayreuther Braukunst lässt sich in der Maisel's Bier-Erlebnis-Welt im historischen Brauereigebäude auf über 4.500 Quadratmetern mit allen Sinnen erleben. Hier finden Besucher eine Kombination aus Tradition fränkischer Bierkultur, modernster Technik und erlebnisreichen Informationen sowie vielfältigem Biergenuss. In der Maisel & Friends-Brauwerkstatt mit seinem 25-Hektoliter-Sudhaus schauen Besucher den Braumeistern beim handwerklichen Brauvorgang über die Schulter. Einen Einblick in die Geschichte der Braukultur liefert das sich ebenfalls auf dem Gelände befindliche Brauereimuseum. In der angegliederten Gastronomie „Liebesbier“ sitzen Gäste mitten im Geschehen und verfolgen die Arbeit der Braumeister hautnah. Das jährlich stattfindende Weißbierfest auf dem Brauereigelände lockt vom 23. bis zum 26. Mai 2019 mit kulinarischen Köstlichkeiten, sportlichen Aktivitäten, Musik-Acts und natürlich jeder Menge Weißbier.

Humboldt-Trunk im Jubiläumsjahr und Schneemannbier

Am 14. September 2019 feiert Alexander von Humboldt seinen 250. Geburtstag. Der Universalgelehrte machte auch Station im Fichtelgebirge, wo er maßgeblich an der positiven Entwicklung des Bergbaus beteiligt war. In der gesamten Region steht daher im Humboldt-Jubiläumsjahr alles in seinem Zeichen. Das Alexander von Humboldt-Kulturforum Schloss Goldkronach organisiert zahlreiche themenspezifische Veranstaltungen wie das fränkische Genussfest in Goldkronach am 23. Juni. Unter dem Motto „Humboldt mit allen Sinnen genießen“ stehen hier Humboldt-Köstlichkeiten auf der Speisekarte wie das Humboldt-Seufzerla (eine Rauchwurst mit Gewürzen aus Ländern, in die Humboldt gerne reiste), das Humboldt-Laabla (ein Brötchen aus alten Getreidesorten) und der Humboldt-Trunk – ein von der Brauerei Hütten in Warmensteinach eigens gebrautes, dunkles Exportbier.

Über das süffige Schneemannbier, das es rund um den Rosenmontag nur in Bischofsgrün zu kaufen gibt und von dem die Brauerei Lang-Bräu aus Schönbrunn bei Wunsiedel gerade einmal zehn Hektoliter herstellt, dürfen sich die Besucher des traditionellen Schneemannfests freuen. Aus einer spontanen Idee heraus entstanden, bauen die Freiwilligen um die Initiatoren Horst und Berndt Heidenreich mit Bagger und Schaufeln alljährlich Deutschlands größten Schneemann. Seit mehr als 30 Jahren wird am Rosenmontag der rund zwölf Meter hohe Schneekoloss Jakob mit dem Schneemannbier, Schmankerl-Buden, Fackelzug, Maskenfete und DJ-Party in Bischofsgrün gefeiert.

Mit der Pauschale „Auf den Spuren des flüssigen Goldes – mit dem E-Bike durch die Bierregion

Fichtelgebirge“ radeln Besucher durch die abwechslungsreiche Landschaft, kehren unterwegs ein in urige Wirtshäuser mit schattigen Biergärten und genießen die gelebte Gastfreundschaft im Fichtelgebirge. Ab 239 Euro pro Person im Doppelzimmer erhalten sie vier Übernachtungen in der Ferienwohnung, ein Leih E-Bike (Trekkingrad) für drei Tage, Informations- und Kartenmaterial sowie Eintritt ins das Fichtelgebirgsmuseum in Wunsiedel sowie den Wildpark in Mehlmiesel. Buchbar ist die Pauschale für tägliche Anreisen bis Ende Oktober.

Weitere Informationen gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V. unter [+49 \(0\) 9272-96903-0](tel:+4909272969030) oder auf www.fichtelgebirge.bayern. Weitere News, Bilder und Videos auf [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Ochsenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie dem Mainradweg erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten von den Partnern des Vereins [essbares fichtelgebirge@](mailto:essbares.fichtelgebirge@). Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Roja Delarami
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 176 218 411 41
rd@piroth-kommunikation.com
